



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walluf im Rheingau

NIEDERSCHRIFT

Über die 1. konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf
am Donnerstag, 14.04.2016,
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheiten

SPD-Fraktion

Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Braun, Geelke	Gemeindevertreterin
Breßler, Ilse	Gemeindevertreterin
Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter
Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin
Macco, Torsten	Gemeindevertreter
Ossa, Johannes	Gemeindevertreter
Prade, Andreas	Gemeindevertreter
Rossmeißl, Wolfgang	Gemeindevertreter
Schulz, Maike	Gemeindevertreterin
Seidl, Lieselotte	Gemeindevertreterin

BVW-Fraktion

Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Dr. Reuter, Richard	Gemeindevertreter
Rust, Susanne	Gemeindevertreterin

CDU-Fraktion

Bär, Michael	Gemeindevertreter
Bauer, Anna Luisa	Gemeindevertreterin
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Hennrich, Alexander	Gemeindevertreter
Schwed, Klaus	Gemeindevertreter

FDP-Fraktion

Balsfulland, Heinz	Gemeindevertreter
Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung

Entschuldigt:

Führer, Philipp	Gemeindevertreter
Kruse-Lage, Ulrike	Gemeindevertreterin
Luh, Johannes	Gemeindevertreter

Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred
Schmidt, Ulrich
Dr. Hämmerer, Norbert
Heß, Randolph
Kälberer, Ulrike
Seidl, Karl Heinz
Wittmer, Georg

Bürgermeister
Erster Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordneter

Verwaltung:

Roth, Jürgen
Seibel, Gudula
Straub, Cornelia

stellvertr. Schriftführer
Schriftführerin
stellvertr. Schriftführerin

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Benennung von zwei vorläufigen Schriftführerinnen/Schriftführern
5. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Änderung der Hauptsatzung
hier: Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreter/innen
der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Wahl der Vertreter/innen der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
8. Beschluss über die Reihenfolge bei der Vertretung der/des Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
9. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer/seiner
Vertreter/in
10. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung vom (VL-1/2016)
6. März 2016 nach § 25 KWG
a) Einsprüche
b) Gültigkeit
11. Änderung der Hauptsatzung (FA-1/2016)
Hier:
Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse
Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Ausschüsse und der
Aufgabenbereiche der Ausschüsse
12. Wahl oder Benennung der Mitglieder der Ausschüsse
13. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der
ehrenamtlichen Beigeordneten
14. Feststellung des Nachrückens von Gemeindevertretern
15. Wahl oder Benennung von Vertretern/innen für die
Verbandsversammlung
16. Mitteilungen

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Kohl begrüßt die Mitglieder der Gremien verbunden mit den Wünschen für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in der neuen Legislaturperiode.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Herr Bürgermeister Kohl stellt fest, dass Herr Frank Edgar Portz das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist und übergibt die weitere Sitzungsleitung an Herrn Portz. Herr Portz richtet seinerseits Grußworte an die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und gratuliert Herrn Horne noch offiziell zu seinem besonderen Geburtstag. Danach steigt er in die weitere Tagesordnung ein.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Portz stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Bei 22 Anwesenden ist diese gegeben.

4. Benennung von zwei vorläufigen Schriftführerinnen/Schriftführern

Als vorläufige Schriftführer werden die beiden jüngsten Mitglieder des Gremiums Frau Anna-Luisa Bauer und Herr Johannes Ossa benannt.

5. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für den Vorsitz der Gemeindevertretung. Herr Rossmeißl, SPD-Fraktion schlägt Herrn Franz Horne als Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Der Vorsitzende schlägt die Offene Abstimmung vor, dem wird zugestimmt.

Beschluss:

Herr Horne wird als Vorsitzender der Gemeindevertretung Walluf gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Änderung der Hauptsatzung hier: Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreter/innen der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.
Dieser Top wird einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Wahl der Vertreter/innen der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Rossmeißl legt eine gemeinsame Liste der Fraktionen für die 4 Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor:

Beschluss:

Der gemeinsamen Liste wird zugestimmt.

Petra Flöck – CDU

Carsten Beul – SPD

Johann Josef Becker – BVW

Frank Edgar Portz - FDP

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8.	Beschluss über die Reihenfolge bei der Vertretung der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
-----------	--

Beschluss:

Der Liste der stellvertretenden Vorsitzenden in der vorgelegten Reihenfolge wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9.	Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer/seiner Vertreter/in
-----------	---

Der Vorsitzende fragt Herrn Bürgermeister Kohl, ob es einen Vorschlag für die Schriftführer aus der Verwaltung gibt. Herr Kohl überreicht die Vorschlagsliste.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt. Die Schriftführer werden in der Reihenfolge

Gudula Seibel

Cornelia Straub

Dagmar Wolterstädt

Andreas Gräf

gewählt.

Die Gewählten hatten im Vorfeld erklärt, die Wahl anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10.	Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung vom 6. März 2016 nach § 25 KWG a) Einsprüche b) Gültigkeit	VL-1/2016
------------	--	------------------

Beschluss:

Gemäß §26 Absatz 1 Ziffer 4 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf vom 06.03.2016 für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11.	Änderung der Hauptsatzung Hier: Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Ausschüsse und der Aufgabenbereiche der Ausschüsse	FA-1/2016
-----	--	-----------

Herr Rossmeissl weist darauf hin, dass der Antrag zur Verkleinerung der Ausschüsse und des Gemeindevorstandes jetzt ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen ist.

Beschluss:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Walluf wird wie folgt geändert.

1. § 2 Absatz 2 der Hauptsatzung erhält den folgenden Wortlaut:
Die Ausschüsse haben 7 Mitglieder.

2. § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung erhält den folgenden Wortlaut:
Die Zahl der Beigeordneten beträgt 7.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12.	Wahl oder Benennung der Mitglieder der Ausschüsse
-----	--

Es wird sich einstimmig darauf verständigt, die Mitglieder der Ausschüsse zu benennen und auf eine Wahl zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

13.	Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
-----	--

Der Top wird abgesetzt, da zunächst die Änderung der Hauptsatzung durch öffentliche Bekanntmachung rechtswirksam werden muss.

14.	Feststellung des Nachrückens von Gemeindevertretern
-----	--

Der Top wird einvernehmlich abgesetzt.

15.	Wahl oder Benennung von Vertretern/innen für die Verbandsversammlung
-----	---

Der Top wird einvernehmlich abgesetzt.

16.	Mitteilungen
-----	---------------------

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Horne weist darauf hin, dass am Donnerstag den 28.04.2016 die nächste Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden soll. Vor der Sitzung soll eine Sitzung des Ältestenrates stattfinden. Im Anschluss an die Sitzung der Gemeindevertretung soll noch die Konstituierung der Ausschüsse erfolgen. Die Sitzungen gelten hiermit als angekündigt.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Haushalt 2016/2017

Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung in der vorangegangenen Wahlperiode am 18.02.2016 den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2016/2017 einstimmig verabschiedet. Der

verabschiedete Doppelhaushalt wurde der Kommunalaufsicht zur aufsichtsbehördlichen Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 06.04.2016 hat die Kommunal- und Finanzaufsicht mitgeteilt, dass im Rahmen der Prüfung festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen für eine Genehmigung der Haushaltssatzung aus verschiedenen Gründen nicht gegeben sind. Gleichzeitig wurden Hinweise gegeben, unter welchen Voraussetzungen eine aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgen kann.

Das Schreiben der Kommunalaufsicht wurde den Fraktionsvorsitzenden zeitnah auf dem elektronischen Wege übermittelt und wird der Niederschrift beigelegt.

Die Gremien werden sich daher mit dem Haushalt erneut zu beschäftigen haben.

Änderung des Erscheinungsbildes der Vorlagen

Zusammen mit dem Start in die neue Wahlperiode wird es auch eine Veränderung hinsichtlich des Erscheinungsbildes der Vorlagen und Niederschriften geben. Es wurde sich für ein Programm für den Sitzungsdienst entschieden, um die Verfahrensabläufe zu optimieren.

In diesem Zusammenhang weist Herr Kohl noch auf ein anderes Thema hin, und zwar auf die **Versendung von Einladungen und Niederschriften in elektronischer Form**. Aufgrund der Rechtslage der seit 01.01.2012 gültigen Hessischen Gemeindeordnung ist die Versendung von Einladungen und Niederschriften auf elektronischem Wege zulässig geworden, soweit dies in den Geschäftsordnungen der Gremien verankert ist. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf hat in ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2012 eine neue Geschäftsordnung beschlossen, die diese Form der Zustellung ermöglicht. Zwingende Voraussetzung für diese vorgesehene Form der Zustellung ist jedoch, dass jede/r Gemeindevertreter/in für sich persönlich eine Erklärung abgeben muss, ob er/sie an dem Verfahren teilnehmen möchte oder nicht. Ist dies nicht gewünscht, erfolgt die Zustellung der Einladungen und Niederschriften in schriftlicher Form. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Walluf sieht eine Entschädigung für die entstehenden Kosten pro Sitzung bei elektronischer Zustellung vor. Mit der Niederschrift über die heutige Sitzung erhalten die Gremieummitglieder ein entsprechendes Formular, dass möglichst umgehend ausgefüllt an das Parlamentarische Büro zurückzugeben ist. Die Zustellung der Unterlagen erfolgt dann in der gewünschten Form.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Walluf, den 15.04.2016

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Franz Horne

Frank Edgar Portz

Altersvorsitzender

Anna-Luisa Bauer

Vorläufige Schriftführerin

Schriftführerin

Gudula Seibel

Manfred Kohl
Bürgermeister

Johannes Ossa
vorläufiger Schriftführer

Gemeinde Walluf im Rheingau

Der Gemeindevorstand



Der Gemeindevorstand Walluf • Postfach 28 • 65392 Walluf

An die
Damen und Herren der Gemeindevertretung und des
Gemeindevorstandes der Gemeinde Walluf

Fachbereich I

Parlamentärsbüro / Fremdenverkehr
Heimatpflege / Frauenbeauftragte

Ansprechpartnerin: Gudula Seibel

☎ 06123 / 792-230

Fax 06123 / 792 11 230

Email seibel@walluf.de

Internet <http://www.walluf.de>

65396 Walluf im Rheingau
Rathaus, Mühlstraße 40

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und

Fr. 8.30-12.00 Uhr

sowie Mo. von 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

im April 2016

Versendung von Einladungen und Niederschriften in elektronischer Form

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Rechtslage der seit 01.01.2012 gültigen Hessischen Gemeindeordnung ist die Versendung von Einladungen und Niederschriften auf elektronischem Wege zulässig geworden, soweit dies in den Geschäftsordnungen der Gremien verankert ist. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf hat in ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2012 eine neue Geschäftsordnung beschlossen, die diese Form der Zustellung ermöglicht.

Zwingende Voraussetzung für diese vorgesehene Form der Zustellung ist jedoch, dass jede/r Gemeindevertreter/in für sich persönlich eine Erklärung abgeben muss, ob er/sie an dem Verfahren teilnehmen möchte oder nicht. Ist dies nicht gewünscht, erfolgt die Zustellung der Einladungen und Niederschriften in schriftlicher Form. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Walluf sieht eine Entschädigung für die entstehenden Kosten pro Sitzung bei elektronischer Zustellung vor.

Wir bitten Sie das angehängte Formular ausgefüllt kurzfristig an das Parlamentarische Büro zurückzugeben.

Die Zustellung der Unterlagen erfolgt dann in der von Ihnen gewünschten Form.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Kohl
Bürgermeister

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse Walluf,
IBAN: DE 45 5105 0015 0472 0000 04, BIC: NASSDE55XXX

Wiesbadener Volksbank e.G.,
IBAN: DE26 5109 0000 0056 0151 08, BIC: WIBADE5WXXX

Rheingauer Volksbank e.G.,
IBAN: DE24 5109 1500 0044 0022 05, BIC: GENODE51RGG

Postbank,
IBAN: DE34 5001 0060 0013 1806 08, BIC: PBNKDEFFXXX



Name, Vorname

Ich möchte zukünftig meine Einladungen und Niederschriften

schriftlich

auf elektronischem Wege an die E-mail-Adresse:

zugestellt bekommen.

Datum

Unterschrift

Bitte umgehend zurück an:

Gemeindevorstand der
Gemeinde Walluf
Parlamentarisches Büro
Mühlstraße 40

65396 Walluf
